



Liste der empfohlenen Eiweisserbsensorten für die Ernte 2009

Verantwortlich für die Redaktion:

Jürg HILTBRUNNER¹, Forschungsanstalt Agroscope Reckenholz-Tänikon ART, 8046 Zürich

Christian STREIT² und Raphaël CHARLES², Forschungsanstalt Agroscope Changins-Wädenswil ACW, 1260 Nyon

Die Proteinanalysen wurden durch Geert Kleijer und Carine Oberson, Labor ACW, durchgeführt.

Versuchstechnische Unterstützung durch Christine Herzog¹ und Vincent Bovet²

Auskünfte: Jürg Hiltbrunner, E-Mail: juerg.hiltbrunner@art.admin.ch, Fax +41 44 377 72 01, Tel. +41 44 377 71 11

Die Liste der empfohlenen Sommer-Eiweisserbsensorten enthält neu die Sorten Starter, Mascara und Gregor. Prélude und Santana wurden von der Liste gestrichen. Bei den Winter-Eiweisserbsen bleibt die Liste unverändert.

Tab. 1. Beschreibung der Sommer-Eiweisserbsensorten 2009

Sorte	Hardy	Mascara	Starter	Gregor
Aufnahmejahr	2003	2009	2009	2009
Körnerertrag	++	++	++	++
Erntbarkeit	++	++	++	++
Proteingehalt	Ø	Ø	Ø	+(+)
Frühreife zum Blütezeitpunkt	früh	mittelfrüh	früh	früh
Frühreife zum Erntezeitpunkt	früh	früh	früh	früh
Bestandeshöhe	hoch	hoch	hoch	hoch
Tausendkorngewicht	mittel	hoch	mittel	hoch

Nach den Angaben der Forschungsanstalten Agroscope ACW und ART
Züchter: Serasem (F) für Hardy, Starter und Gregor; KWS-Lochow GmbH (D) für Mascara
Von den Sorten Hardy und Mascara steht inländisches Saatgut zur Verfügung.

Beurteilung der Eigenschaften: ++ = gut; + = mittel bis gut; - = mittel bis schwach

Tausendkorngewicht: sehr hoch = >300 g; hoch = 251 bis 300 g, mittel = 201 bis 250 g, tief = 150 bis 200 g, sehr tief = < 150 g

Tab. 2. Beschreibung der Winter-Eiweisserbsensorten 2009

Sorte	Isard	Cherokee	Cartouche	Enduro
Aufnahmejahr	2007	2007	2008	2008
Körnerertrag	++	++	++	++
Erntbarkeit	+	+	+	++
Proteingehalt	+	+	+	+
Frühreife zum Blütezeitpunkt	sehr früh	früh	mittelfrüh	mittelfrüh
Bestandeshöhe	hoch	hoch	hoch	hoch
Tausendkorngewicht	tief	tief	tief	tief

Nach den Angaben der Forschungsanstalt Agroscope ACW

Züchter: Agri Obtentions (F) für Isard; GAE semences (F) für Cherokee; Serasem (F) für Cartouche; Florimond-Desprez (F) für Enduro

Beurteilung der Eigenschaften: ++ = gut; + = mittel bis gut; - = mittel bis schwach

Tausendkorngewicht: sehr hoch = > 300 g; hoch = 251 bis 300 g, mittel = 201 bis 250 g, tief = 150 bis 200 g, sehr tief = < 150 g

Versuchsstandorte

Die Sortenversuche für Sommer-Eiweisserbsen der Forschungsanstalten Agroscope ACW und ART wurden an den Standorten Changins, Goumoens, Reckenholz, Tänikon und Zollikofen durchgeführt. In jedem Versuchsjahr wurden mindestens vier Versuche ausgesät. Die Beschreibungen der Sorteneigenschaften in der Liste basieren auf Ergebnissen von 2006 bis 2008. Bei den Winter-Eiweisserbsen beziehen sie sich auf die Ergebnisse des Standorts Changins der Jahre 2006 und 2007.

Kriterien für die Sortenwahl

Eine hohe Ertragsleistung und eine ausreichende Bestandeshöhe vor der Ernte, die für die Erntbarkeit der Pflanzen entscheidend ist, bilden die wichtigsten Kriterien für die Sortenwahl unter schweizerischen Anbaubedingungen. Hohe Erträge und eine verbesserte Ertragsicherheit sind die Grundvoraussetzung für eine Ausdehnung der Anbauflächen (Abb. 1). In den Sortenversuchen wird nach der Blüte sowie kurz vor der Ernte die Bestandeshöhe gemessen (Abb. 2). Bei neueren Züchtungen konnte eine kontinuierliche Zunahme der Bestandeshöhe vor der Ernte beobachtet werden. Dies wirkt sich auch direkt auf eine verbesserte Erntbarkeit aus. Die aktuellen Sorten weisen in diesem Kriterium keine Schwächen auf und sollten alle gut geerntet werden können. Der Proteingehalt stellt einen wichtigen Anhaltspunkt für den potenziellen Futterwert der Sorten dar. Dabei ist zu berücksichtigen, dass die Jahreswitterung und die standortspezifischen Bedingungen den Proteingehalt mit beeinflussen. Der Proteinерtrag pro Flächeneinheit berechnet sich aus dem Körnerertrag und dem Proteingehalt (Abb. 3). Ein hoher Proteinерtrag kann entweder durch einen hohen Proteingehalt oder durch einen hohen Körnerertrag erzielt werden.

SOMMER-EIWEISSERBSEN

Die vier empfohlenen Sorten stammen aus zwei europäischen Züchtungsprogrammen (Tab.1). In den vergangenen Versuchsjahren konnten die guten agronomischen Eigenschaften von **Hardy** bestätigt werden. Die drei neuen Sorten **Starter**, **Mascara** und **Gregor** überzeugten in den letzten Versuchsjahren durch leicht höhere Körnererträge als Hardy (Abb.1). Der Proteingehalt der Körner von Starter und Mascara war vergleichbar mit demjenigen von Hardy aber tiefer als derjenige von Gregor (Abb. 3). Mit dem höheren Proteingehalt und dem vergleichsweise guten Ertrag erzielte Gregor im Mittel der drei letzten Versuchsjahre den höchsten Proteinерtrag (Abb. 3).

WINTER-EIWEISSERBSEN

Die mit Winter-Eiweisserbsen ausgesäte Fläche ist in den letzten Jahren kontinuierlich ausgedehnt worden. Die eingetragenen Sorten **Isard**, **Cherokee**, **Cartouche** und **Enduro** sind sehr ähnlich in ihren Eigenschaften und vereinen ansprechende Körnererträge mit einer guten Kälteresistenz (Tab. 2).

Die detaillierten Ergebnisse sind unter <http://www.acw.admin.ch> einzusehen.

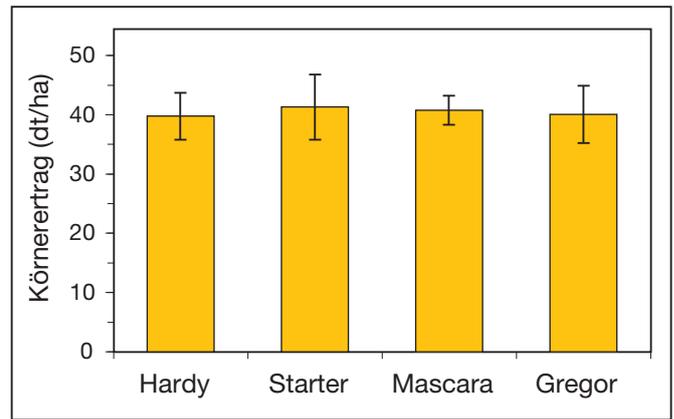


Abb. 1. Durchschnittlicher Körnerertrag bei 13% Feuchtigkeit von Sommer-Eiweisserbsensorten. Mittelwerte und Standardabweichungen aus den Jahren 2006 bis 2008 von Kleinparzellenversuchen und drei bis vier Standorten pro Jahr.

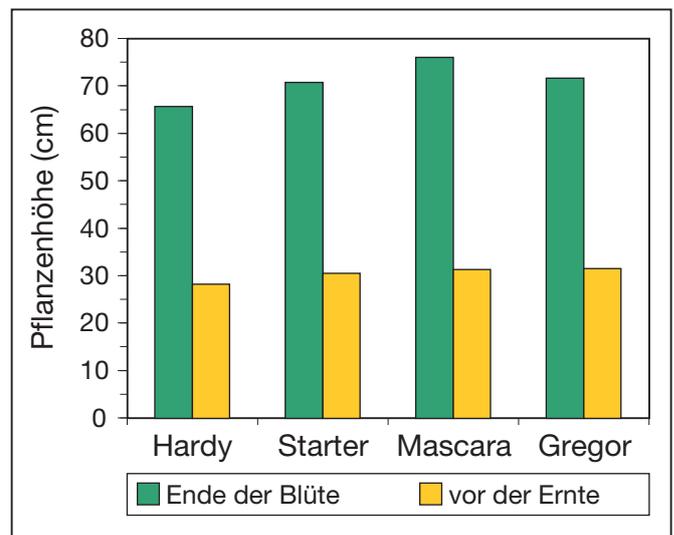


Abb. 2. Bestandeshöhe am Ende der Blüte und vor der Ernte verschiedener Sorten von Sommer-Eiweisserbsen. Mittelwerte aus den Versuchsjahren 2006 bis 2008.

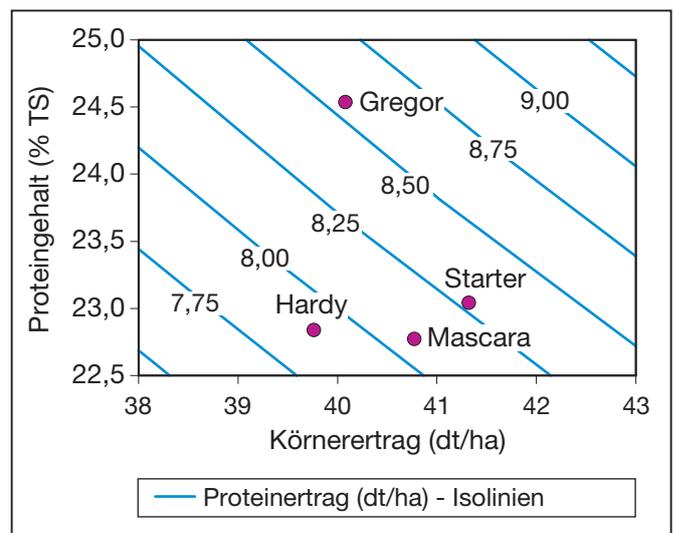


Abb. 3. Durchschnittlicher Körnerertrag bei 13% Feuchtigkeit, Proteingehalt und Proteinерtrag von verschiedenen Sorten von Sommer-Eiweisserbsen. Mittelwerte aus den Versuchsjahren 2006 bis 2008. Sorten mit demselben Proteinерtrag sind auf derselben Isolinie eingezeichnet.